

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[9623.] Leipzig, den 15. Februar 1862.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass die nach dem Tode meines Mannes auf mich übergegangene Verlags-Buchhandlung unter der Firma:

Richard Neumeister

am heutigen Tage mit allen Activen (Passiven werden von mir geordnet) an Herrn C. Müller, in Firma:

G. Grote'sche Buchhandlung in Hamm
verkauft worden ist.

Derselbe wird Ihnen über die Fortführung des Geschäfts weitere Mittheilungen machen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Rosalie Neumeister,
geb. Rühl.

Hamm, den 15. Mai 1862.

P. P.

Bezugnehmend auf die vorstehende Mittheilung der Frau Wittwe Rosalie Neumeister beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass durch Kauf die

Rich. Neumeister'sche Verlagshandlung in Leipzig

incl. sämmtlicher Activa (jedoch ohne Passiva) seit dem 15. Februar c. in meinen Besitz gelangt ist. — Um die Ostermess-Abrechnung nicht zu erschweren, habe ich die alte Firma bisher beibehalten, dagegen erlischt dieselbe mit dem heutigen Tage, und vereinige ich den neuangekauften Verlag mit dem meinigen unter meiner Firma

G. Grote'sche Buchhandlung (C. Müller)
in Hamm.

Die Sendungen des laufenden Jahres, die Disponenden der Ostermesse 1862, die zur heurigen Ostermesse nicht gezahlten Saldi und Saldo-Reste, überhaupt sämmtliche Activa wollen Sie daher auf mein Conto übertragen.

Um gef. Verwendung für meinen Verlag bittend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst
Carl Müller.

[9624.] Wien, im April 1862.

P. T.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich nach erlangter Concession von der hohen k. k. Statthalterei (Decret vom 24. April 1861, Z. 16,257) am hiesigen Platze eine hebräische Buchhandlung unter der Firma

Jacob Schlossberg

eröffnet habe.

Durch mehrere Jahre vielen P. T. Handlungen schon als Verleger bekannt, mit den literarischen Verhältnissen meines Wirkungskreises vollkommen vertraut und im Besitze hinreichender Geldmittel, darf ich um so mehr auf einen günstigen Erfolg hoffen,

als mein Geschäft sich in einer sehr frequenten Strasse (Franz Josefs-Quai) befindet, und richte ich daher die ergebene Bitte an Sie:

mir Conto zu eröffnen und meinen Namen auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen. — Nova nur aus dem Gebiete der hebräischen Literatur erbitte ich mir unverlangt in mässiger Anzahl, meinen übrigen Bedarf werde ich mir erlauben selbst zu wählen.

Meine Commission für Leipzig hatte Herr C. L. Fritzsche die Güte zu übernehmen.

Indem ich mich auf nachstehendes Zeugnis beziehe, empfehle ich mich bestens Ihrem Wohlwollen, und zeichne

achtungsvoll ergeben
Jacob Schlossberg.

Zeugnis.

Auf Wunsch des Herrn Jacob Schlossberg, welcher seit 15 Jahren in unserem Geschäft, und seit 1857 als Factor der hebräischen Abtheilung unserer Druckerei angestellt ist, bestätigen wir hiermit:

dass derselbe zu unserer vollsten Zufriedenheit unsere hebräische Druckerei und den damit verbundenen Verlag leitete und dadurch Gelegenheit fand, sich alle jene Kenntnisse und Eigenschaften anzueignen, welche zum Betriebe einer hebräischen Buchhandlung nothwendig sind.

Wir können Herrn Schlossberg als soliden und streng rechtlichen Mann bestens empfehlen.

Wien, am 4. Januar 1862.

Die **Typogr. - lit. - art. Anstalt** von
L. C. Zamarski & C. Dittmarsch.

Verkaufsanträge.

[9625.] Mein Verlag und Buchdruckerei mit zwei eisernen Pressen, Blättpresse mit Zubehör und circa 80 Centner Schrift nebst Lagervorräthen und Verlagsrecht (wobei mehrere Werke auf neue Auflagen angewiesen) soll Familienverhältnisse halber für den festen Preis von 3000 fl Crt. abgegeben werden.

Hanau.

C. J. Edler.

Fertige Bücher u. s. w.

[9626.] Von dem hier neu erscheinenden illustrierten Journale:

L'Universel. Illustrations contemporaines. im Preise von 15 fr. jährlich und 8 fr. halbjährig, habe ich den Hauptdebit für Deutschland übernommen und liefere

den Jahrgang zu 3 fl 22 1/2 Ngr.,6 Monate zu 2 fl baar.

Wird in Leipzig ausgeliefert.

Hochachtungsvoll ergebenst

Paris, Mai 1862.

F. Sartorius.

[9627.] Nur hier angezeigt!

Heute versandten wir nach den eingegangenen Bestellungen:

1. **Westergaard, N. L.** (Professor in Kopenhagen), über den ältesten Zeitraum der indischen Geschichte mit Rücksicht auf Literatur. — Ueber Buddha's Todesjahr und einige andere Zeitpunkte in der älteren Geschichte Indiens. Zwei Abhandlungen. (128 Seiten in gr. 8.) Geh. 28 Sg mit 25%.

2. **Krocker, F.** (Professor an der landw. Academie in Proskau), Leitfaden für die agricultur-chemische Analyse mit specieller Anleitung zur Untersuchung landwirthschaftlich wichtiger Stoffe, zum Gebrauche bei den practischen Arbeiten im chemischen Laboratorium. Zweite Auflage. (Mit Tabellen. 94 u. XII Seiten in gr. 8.) Geh. 24 Sg mit 25%.

3. **Wernicke, H.**, Verzeichniss der Wortsigel und Monogramme, sowie derjenigen deutschen Wörter, deren Ableitung zweifelhaft oder verdunkelt ist. Für Anfänger im Lesen der deutschen Stenographie ausgezogen und mit den stenographischen Schriftzeichen, unter besonderer Kennzeichnung der Affixe und unter Bezugnahme auf die „Anleitung von Stolze“ alphabetisch zusammengestellt. Zweite durchgesehene und vermehrte Auflage. Erstes Heft. (18 Seiten.) 4 Sg mit 25%.

Während dieses erste Heft die Ordnung der Wörter nach den stenographischen Schriftzeichen enthält, wird ein zweites nach dem deutschen Alphabet geordnet sein und nächstens erscheinen.

4. **Semisch, C.** (Dr., Professor an der Universität zu Breslau), Julian der Abtrünnige, ein Characterbild. (62 Seiten.) Geh. 10 Sg mit 25%.

Die Artikel 1. und 4. können der geringen Auflage wegen nur bei begründeter Aussicht auf Absatz in einzelnen Exemplaren à cond. versendet werden.

Die Wernicke'schen Hefte werden sich den Abnehmern von Adam's Aufgaben für Stenographie als Ergänzung empfehlen.

Breslau, den 21. Mai 1862.

A. Gofohorsky's Buchh.
(C. F. Maske.)

[9628.] Da wir durch die D.-M.-Remittenden wieder Exemplare von

Baur, Arndt's Leben

vorräthig haben, so stehen dieselben, jedoch nur gegen feste Bestellung, aber zu demselben Netto-Preis von 8 Ngr wie früher, zu Diensten.
Zwickau.

Buchhandlung des Volksschriften-Vereins.